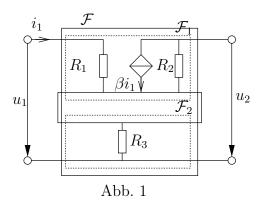
TUM ST1-Tutorübung WS 09/10

Blatt: **6**07.12.2009

Thema: Verschaltung mehrerer Zweitore

Bernd Huber, Fabian Steiner

Aufgabe 1



- 1. Wie lautet die allgemeine Beschreibungsform für zwei hybrid verschaltete Zweitore?
- 2. Wie sind \mathcal{F}_1 und \mathcal{F}_2 verschaltet? Wähle die passenden Beschreibungsformen und berechne \mathcal{F}_1 sowie \mathcal{F}_2 !
- 3. Wie lautet damit die Matrix von \mathcal{F} ?
- 4. Tor 2 zwei werde nun mit einem weiteren Zweitor mit folgender Hybridmatrix ergänzt:

$$\mathbf{H} = \begin{pmatrix} 1\Omega & -1 \\ 1 & 2S \end{pmatrix}$$

Wie berechnet sich nun die Zusammenschaltung aus dem neuen Zweitor und \mathcal{F} ? Bestimme die dazu nötigen Matrizen und gib die resultierende Matrix an.

5. Berechne die inverse Kettenmatrix A' der Verschaltung!

Quiz

- 1. Was besagt das Superpositionsprinzip? Unter welchen Umständen darf dieses angewendet werden?
- 2. Ein Zweitor aus linearen ohmschen Widerständen kann nicht reziprok sein. Wahr oder falsch?
- 3. Die LL-KS-Methode kann bei quellenbehafteten Zweitoren nicht eingesetzt werden. Wahr oder falsch?
- 4. Für eine USI existiert sowohl eine Leitwerts- als auch eine Widerstandsbeschreibung. Wahr oder falsch?
- 5. Mit Hilfe eines Gyrators ist die Realisierung eines negativen Widerstands möglich. Wahr oder falsch?